

# Die Radiumvorräte Londons an sicherem Ort

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **47 (1939)**

Heft 49

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Die Radiumvorräte Londons an sicherem Ort

Der Grossteil der beträchtlichen Radiumvorräte Londons wurde in einem 20 m tiefen Bohrloch, das in einem Londoner Krankenhaus zu diesem Zwecke angelegt worden war, versenkt. Das Radium befindet sich in einem Stahlzylinder. Dadurch ist Gewähr geboten, dass es keinen Schaden leidet und dass es nicht bei einer Explosion versprengt werden kann. Vorläufig tritt die Strahlentherapie an die Stelle der Radiumtherapie. (Aus «Schweiz. Medizinische Wochenschrift» Nr. 43.)

### Rotkreuz-Gesellschaften Sociétés de la Croix-Rouge

#### La Croix-Rouge belge

*Hôpitaux d'urgence.* Afin d'être prête à toute éventualité, la Croix-Rouge de Belgique a pris les dispositions nécessaires pour établir dans le pays 154 hôpitaux auxiliaires pouvant contenir 20'000 lits. Au début de septembre, immédiatement après la mobilisation, cette Société a installé douze hôpitaux de ce genre dans la province de Luxembourg, à la demande du Gouvernement belge.

Ces établissements ne sont pas des stations de secours mais des hôpitaux modernes de 100 lits complètement installés et munis de salles d'opération. En cas de besoin, la Société pourrait en organiser trente en quelques heures.

Conformément aux instructions des ministères de la Santé publique et de la Défense Nationale, la Croix-Rouge de Belgique a organisé dans tout le pays des services de transfusion sanguine. Quatorze centres ont été ouverts, auxquels des centaines de candidats donateurs se présentent chaque jour pour se soumettre aux épreuves nécessaires. La Croix-Rouge de Belgique se propose d'enrôler un minimum de 10'000 donateurs.

### Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

#### Freiwillige Beiträge für die Hilfskasse.

Vom 1. Oktober bis 30. November 1939 sind uns folgende Beiträge zugegangen, wofür wir den Spendern herzlich danken:

Ungenannt, Rückvergütung Entschädigung Fr. 50.—; M. v. A. in O., Verzicht auf Entschädigung Fr. 20.20; Société Sanitaire de Genève Fr. 20.—; Hs. M. in F.-B., Verzicht auf Reisespesen Fr. 3.50; E. F. in B., Verzicht auf Reisespesen Fr. 3.—; Hs. L. in B., Verzicht auf Reisespesen Fr. 1.20.

Wir empfehlen die Hilfskasse dem weiteren Wohlwollen unserer Samariterfreunde und erbitten uns weitere Zuwendungen auf unser Postcheckkonto Vb 169, Olten.

#### Contributions volontaires en faveur de la Caisse de secours.

Du 1<sup>er</sup> octobre au 30 novembre 1939 les contributions suivantes nous sont parvenues, dont nous remercions sincèrement les donateurs:

Nous recommandons la Caisse de secours à la bienveillance de nos amis samaritains et prions de verser les contributions qui vont suivre à notre compte de chèques postaux Vb 169, Olten.

#### Samariter-Taschenkalender 1940.

Nachdem der Taschenkalender in den Samariterkreisen eine so gute Aufnahme erfahren hat, haben wir beschlossen, ihn auch dieses Jahr wieder herauszugeben. Wahrscheinlich wird er bis Ende Dezember erscheinen. Zufolge der Mobilisation erfährt die Herausgabe des Taschenkalenders leider eine unvorhergesehene Verzögerung. Wir hoffen jedoch, dass deswegen seine Beliebtheit keine Einbusse erleiden wird.

Diejenigen, die jetzt schon einen Kalender wünschen, wollen bis zum 15. Dezember ihre Bestellungen richten an: Walter Kunz, Buchdruckerei, Pfäffikon (Zch.). Der Preis bleibt unverändert Fr. 1.50. Der Kalender kann als Prämie für fleissigen Uebungsbesuch bestens empfohlen werden.

Der Verbandssekretär.

#### Hilfslehrerkurse.

Zufolge der Mobilmachung konnten die für den Herbst 1939 vorgesehene Kurse in Zug und Davos leider nicht durchgeführt werden.

Es wird nun doch noch möglich, den Kurs in Davos abzuhalten, und zwar vom 9.—17. Dezember 1939. Hingegen kann der für Zug vorgesehene Kurs erst später veranstaltet werden. Wir werden sobald wie möglich unsere Samariterfreunde darüber unterrichten.

Wir laden die Samariterfreunde benachbarter Sektionen und insbesondere deren Hilfslehrer herzlich ein, der Schlussprüfung, die am Sonntag, 17. Dezember, 8.30 Uhr, im Hotel «Schweizerhof», Davos-Platz, stattfinden wird, beizuwohnen. Diejenigen, die am nachfolgenden Mittagessen (Preis Fr. 3.50 inkl. Bedienung, ohne Getränke) teilzunehmen wünschen, sind gebeten, sich bis spätestens Freitag, 15. Dezember, beim Verbandssekretariat anzumelden.

### Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections des samaritains

Aarau. S.-V. Monatsübung: Dienstag, 12. Dezember, 20 Uhr, im Pestalozzischulhaus. — Gruppe Rohr: Montag, 11. Dezember, 20 Uhr, im Schulhaus Rohr.

Aesch. S.-V. Mitglieder, die auf Neujahr zu den Passiven überzutreten oder auszutreten wünschen, haben sich bis 15. Dezember beim Präsidenten schriftlich zu melden. Leider stehen immer noch Jahresbeiträge und Kursgelder seitens unserer Aktiven aus. Wir bitten dringend, der Vereinspflicht auch in finanzieller Hinsicht sofort nachzukommen. Samariterinnen, besucht den Krankenpflegekurs regelmässig, nicht nur nach Belieben. Pro 1939 gebotene Hilfeleistungen sind bis Ende Monat dem Präsidenten zu melden. Unsern Samaritern im «Felde» entbieten wir die besten Grüsse. Den Damen, die für die Soldaten arbeiten, danken wir herzlich.

Affoltern a. A. S.-V. Uebungen jeden Montag im Casino. Letzte Uebung dieses Jahres: 18. Dezember. Bis dahin ist möglichst vollzähliger Besuch der Uebungen erwünscht. Allfällig noch ausstehende Delegiertenberichte pro 1939 einreichen.

Basel, Klein-Basel. S.-V. Unser Arbeitskränzchen fertigt nach Weisung des Roten Kreuzes Wäsche für unsere kranken Wehrmänner jeweils Montag, 20 Uhr, im Wettsteinschulhaus an. Es würde uns freuen, wenn sich noch weitere Mitglieder an diesem Liebeswerk beteiligen würden. Den im Militärdienst befindlichen Mitgliedern und speziell den Samariterinnen in der M. S. A. senden wir auf diesem Wege die besten Grüsse und wünschen Ihnen einen recht guten Dienst. Bitte lasst auch ein Lebenszeichen mit eurer Militäradresse an den Verein gelangen!

Bauma. S.-V. Monatsübung im Schulhaus: Montag, 11. Dezember, unter Leitung von Herrn Dr. Kübler. Die Mitglieder, die sich für Sanität am Wohnort gemeldet haben, müssen unbedingt erscheinen. Unfallrapporte müssen bis Ende Dezember beim Materialverwalter abgegeben werden. Bringt unfehlbar alle Gegenstände für unsere Soldaten an der nächsten Uebung mit.

Bern. An alle dem Z. A. angegliederten Samaritervereine. Die Vereine werden ersucht, die Anzahl der Samariter und Samariterinnen, die anlässlich der Laupenschlachtfeier Sanitätsdienste leisteten, sofort dem Kassier der Z. A., H. Maumary, Greyerzstrasse 29, anzugeben. Die Entschädigung wird demnächst den betreffenden Vereinen zugehen.

Bern, Samariterverein. Sektion Länggass-Brückfeld. Hauptversammlung: Dienstag, 19. Dezember, 19.30 Uhr, im Restaurant «Beaulieu». Bitte reserviert jetzt schon diesen Abend für die Sektion. Um das Mitgliederverzeichnis zu bereinigen, sind eventuelle Adressänderungen, Austritte usw. bis 15. Dezember an die Sekretärin H. Jutzi, Frobergweg 5, einzusenden. Später einlaufende Austritte können nicht mehr berücksichtigt werden. — Strickabend: Dienstag, 12. Dezember, im Kirchgemeindehaus.

— Sektion Lorraine-Breitenrain. Unsere ordentliche Hauptversammlung findet Samstag, 9. Dezember, 20 Uhr, im Restaurant «Waldhorn», Beundenfeldstrasse 15, statt, mit anschliessendem unterhaltenem Teil. Wir erwarten vollzähliges Erscheinen.

Bern, Henri Dunant. S.-V. 1. obligatorische Monatsübung: Dienstag, 12. Dezember, 20 Uhr, im Lokal. Thema: Verbände. Leitung: Frau Luginbühl. Die Hauptversammlung findet Samstag, 16. Dezember, 20 Uhr, im Hotel «Wilden Mann», 1. Stock, Aarberggasse, statt.

Bern, Enge-Felsenau. S.-V. Das Schlussexamen des Krankenpflegekurses findet Freitag, 15. Dezember, 20 Uhr, im Enge-Schulhaus, Theoriezimmer, statt. Für Aktivmitglieder ist der Besuch obligatorisch. Gäste willkommen. Nach Neujahr beginnt ein Samariterkurs im gleichen Lokal. Anmeldestellen wie gewohnt und am Kurseexamen.

Bern, Marzili-Dalmazi. S.-V. Dienstag, 12. Dezember, 20 Uhr, Samariterübung im Progymnasium, Waisenhausplatz (Parterre links).